

Pressemitteilung / 8. Januar 2021

Online-Spendenportal

Spenden auf über 445.000 Euro verdreifacht

Digitalisierung von Spenden | 127 Organisationen sammeln online Spenden für 382 Projekte | Volumen verdreifacht auf 445.664 Euro | KD-Bank mit „Payment-Power-Award“ als beste Bank ausgezeichnet

Dortmund. Die Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) bietet mit dem kostengünstigen Portal KD-onlineSpende eine zeitgemäße und einfache Möglichkeit, online Spenden zu sammeln. Gemeinnützige Kunden können ihre Projekte auf dem Portal präsentieren und per Spendenbutton auf der Homepage, mit QR-Codes sowie über Social-Media-Aktivitäten bewerben. Das Spendenaufkommen über das Portal hat sich 2020 auf über 445.000 Euro verdreifacht.

Die Gründe dafür nennt Ricarda Schneider, Spezialistin für Online-Kommunikation: „Die Digitalisierung nutzt auch dem Fundraising. Aufgrund der Corona-Pandemie waren viele Veranstaltungen und auch Gottesdienste nicht möglich. Kirchen sowie gemeinnützige Organisationen haben sich auf die Suche nach Alternativen gemacht. Da unser Angebot flexibel, leistungsfähig und kostengünstig ist, haben sich viele für KD-onlineSpende entschieden.“ Die Entwicklung des Spendenaufkommens, das gerade während der beiden Lockdowns im Frühjahr und Winter 2020 stark anstieg, unterstreicht die These. „Der Einsatzbereich unseres Spendenportals ist sehr vielfältig. Besonders beeindruckt mich dabei die Kreativität unserer Kunden: Ob Wohnzimmer-Gottesdienste, Online-Kollekten oder Spenden-Adventskalender – die Auswahl ist bunt“, sagt Schneider. Den Zahlungsverkehr auf dem Portal begleitet Markus Scheipers aus dem Bereich Digitales Banking: „Besonders beliebt sind die Zahlungsvarianten Sepa-Lastschrift und PayPal, da diese bei den Spendern besonders verbreitet und komfortabel sind. Weitere mögliche Zahlarten sind paydirekt, Visa und Mastercard.“

Spender und Organisationen können sich im Jahr 2021 auf neue Funktionalitäten freuen: Hierzu zählen beispielsweise die "wiederkehrende Spende", mit der Spender automatisch regelmäßig spenden können. Auch der gesamte Spendenprozess soll künftig noch einfacher und schneller möglich sein.

Aufgrund des großen Erfolges und der starken Wachstumsraten der KD-onlineSpende zeichnete die VR-Payment, der Zahlungsschnittstellenanbieter der Volks- und Raiffeisenbanken, die KD-Bank 2020 mit dem „Payment-Power-Award“ aus. (Foto zur freien Verwendung: Ricarda Schneider und Markus Scheipers freuen sich über den Payment-Power-Award)

Mehr Informationen: www.KD-onlineSpende.de

Pressekontakt

Susanne Hammans

Fon 0231 58444-241, E-Mail Susanne.Hammans@KD-Bank.de

Über die Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

Seit über 95 Jahren kümmert sich die Bank für Kirche und Diakonie um die Finanzen von Kirche und Diakonie. Für die erste evangelische Darlehensgenossenschaft war Hilfe zur Selbsthilfe das Gründungsmotiv, es besteht bis heute fort. Kirchliche Anlagegelder ethisch-nachhaltig zu investieren und damit soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank. So hat die Bank rund 2,2 Milliarden Euro in die Bereiche Lebensqualität im Alter, Gesundheit, Hilfe, lebendiges Gemeindeleben, Bildung, bezahlbaren Wohnraum sowie den privaten Wohnungsbau investiert. Rund 4,5 Milliarden Euro werden unter ethisch-nachhaltigen Kriterien am Kapitalmarkt angelegt. Privatkunden, die die christlichen Werte der Bank teilen, sind herzlich willkommen. Die Bank für Kirche und Diakonie zählt zu den Top 20 der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Sie hat Standorte und Ansprechpartner in Dortmund (Hauptstelle), Berlin, Dresden, Duisburg, Hamburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg und Stuttgart.

Gemeinsam handeln – Gutes bewirken. Seit über 95 Jahren